

Zu viel Liebe

Anja Kieser

„Hilfe erhalten Sie unter...“ – lautet die Nachricht auf meinem Smartphone. Zuvor habe ich nach einer Onlinezahlung einen Code auf's Handy erhalten. Statt diesen zu kopieren habe ich es fertiggebracht, aus Versehen einen Kusssmiley zurückzusenden. Diese Nachricht ging tatsächlich durch und zurück kam der Hinweis, dass, wenn ich Hilfe brauche, ich mich an das Servicecenter wenden kann. Brauche ich Hilfe, weil ich ein Küsschen verschickt habe? Wahrscheinlich verträgt die KI oder der Chatbot keine Liebe...

Mich führt der Gedanke zu der Frage: Kann es zu viel Liebe geben? Von echter Liebe kann es nie genug geben. Von Liebe, die nicht mit Besitz, Macht oder Zwang verwechselt wird. Liebe ist freimütig, trägt nicht nach, ist vorurteilsfrei, sie supportet einen und engt nicht ein. Liebe streichelt die Seele und macht sie weit, um anderen liebevoll zu begegnen. Es ist die Liebe, die vergibt und die mich mitleiden lässt mit einem anderen. Es ist die Liebe, mit der auch Gott jedem Menschen begegnet. Es kann nie genug Kusssmileys geben.